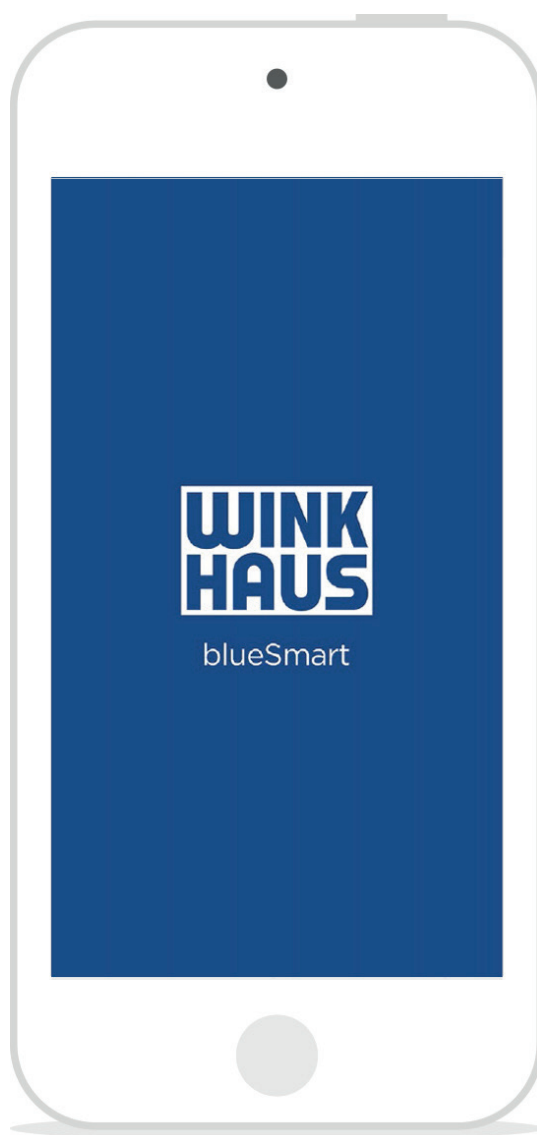


# Bedienungsanleitung

**blueSmart App**



# Inhaltsverzeichnis

Achtung: Bitte lesen Sie vor Gebrauch der blueSmart App die Bedienungsanleitung. Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

1. Beschreibung	Seite 3
2. Systemvoraussetzungen und Smartphoneversionen	Seite 3
3. Kundendienst	Seite 3
4. Zweck der Anleitung	Seite 4
5. App starten	Seite 4
5.1 Aktiven Schlüssel anmelden	Seite 4
5.2 Aktiven Schlüssel auswählen	Seite 4
5.3 Passwort eingeben	Seite 5
5.4 Mit zentraler Verwaltungssoftware abgleichen	Seite 5
5.5 Startbildschirm	Seite 6
5.6 ID-Medium identifizieren	Seite 6
5.7 Komponente identifizieren	Seite 7
5.8 Ereignisse auslesen	Seite 8
5.9 Batteriewechselfunktion	Seite 9
5.10 Uhrzeit synchronisieren	Seite 10
6. Funktionen in der Tab Bar	Seite 11
7. Fehlerbehebung/-beschreibung	Seite 12

## 1 Beschreibung:

Mit der blueSmart App machen Sie ihre blueSmart Schließanlage nun noch smarter!

Nutzen Sie ihren aktiven Schlüssel als kompaktes Programmiergerät! Sie können Programmierbefehle für Ihre blueSmart Komponenten nun über das mobile Netz von der blueSmart Verwaltungssoftware mit Ihrem Smartphone auf Ihren aktiven Schlüssel übertragen. Damit ist eine Netzerkanbindung oder gar eine zusätzliche Verwaltungssoftware für Außenstellen ihrer blueSmart Schließanlage nicht mehr notwendig. Sie übertragen Berechtigungsänderungen an Ihre blueSmart Komponenten nun einfach mit Ihrem aktiven Schlüssel und der intuitiv zu bedienenden blueSmart App.

## 2 Systemvoraussetzungen und Smartphoneversionen:

Für die Nutzung der blueSmart App benötigen Sie die Verwaltungssoftware blueControl Professional in der Version 4.5 oder höher, das Zusatzmodul Fernberechtigung und Fernprogrammierung (Artikel-Nr.: 505 288 2) sowie einen ihrer Anlage zugehörigen blueSmart Active Schlüssel, der für dieses Modul frei gegeben sein muss.

- Verfügbar ab iOS-Version: iOS 10 oder höher

Die Smartphones müssen mindestens die Bluetooth-Version 4.0 verwenden. Für die Anwendung auf Tablet-PCs muss die Darstellung hochskaliert werden.

## 3 Kundendienst:

Bei Fragen steht Ihnen der Kundendienst zur Verfügung.

### Deutschland

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG  
Hessenweg 9  
48157 Münster  
T: +49 251 4908-110

### Österreich

Winkhaus Austria GmbH  
Oberfeldstraße 24  
5082 Grödig  
T: +43 6246722260

### Spanien

Winkhaus Ibérica S.A.  
PAE La Marina  
C/ de la Creativitat, 7  
08850 Gavà/Barcelona  
T: +34 936334470

### Polen

Winkhaus Polska Beteiligungs  
spółka z ograniczoną  
odpowiedzialnością sp.k.  
ul. Przemysłowa 1  
64 130 Rydzyna  
T: +48 655255700

### Frankreich

Winkhaus France SAS  
30 Rue de l'Expansion  
67150 Erstein  
T +33 895795958

### Niederlande

Winkhaus Nederland B.V.  
Landauer 29  
3897 AB  
Zeewolde  
T: +31 365227744

## 4 Zweck der Anleitung:

Die Anleitung ermöglicht den sicheren Umgang mit der blueSmart App.

- Anleitung vor Beginn aller Arbeiten lesen.
- Vorgaben wie Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise stets einhalten.
- Anleitung für zukünftige Verwendung zugriffsbereit aufbewahren.
- Abbildungen dienen dem generellen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

## 5 App starten:

### 5.1 Aktiven Schlüssel anmelden:

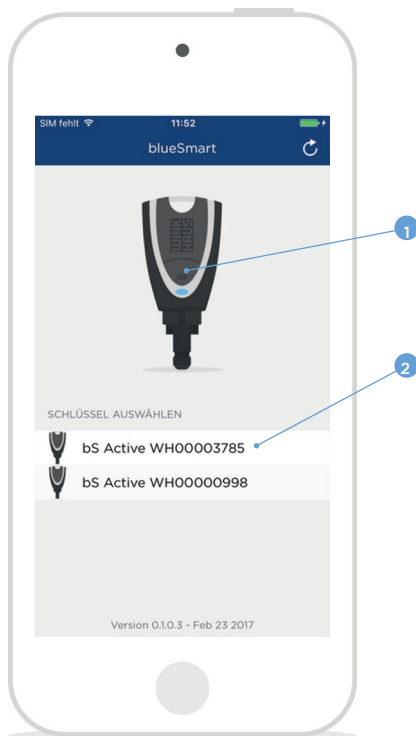
Die Komponenten des Schließsystems werden mit dem aktiven Schlüssel verwaltet.

#### Voraussetzung:

- Bluetooth-Verbindung des Smartphones wurde eingeschaltet.  
Beim Schließen der App wird die Bluetooth-Verbindung des aktiven Schlüssels automatisch deaktiviert. Diese Einstellung können Sie in den Geräteeinstellungen ihres iPhones unter "blueSmart" ändern.

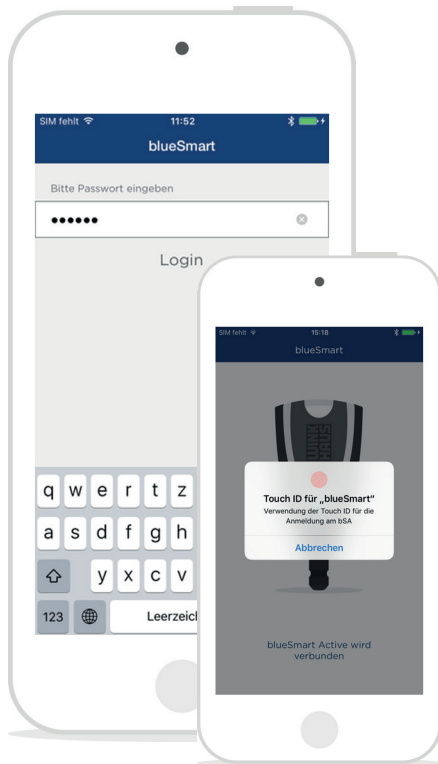
### 5.2 Aktiven Schlüssel auswählen:

1. App starten.
2. Den Taster (1) auf dem aktiven Schlüssel drücken.  
Der aktive Schlüssel wird aktiviert und mit der App verbunden.
3. Aktiven Schlüssel auswählen.



**Hinweis:** Wenn mehr als ein aktiver Schlüssel erkannt wird, kann der gewünschte aktive Schlüssel aus der Liste (2) ausgewählt werden. Bei zukünftigen Anmeldungen mit diesem Smartphone wird der Schlüssel automatisch verbunden.

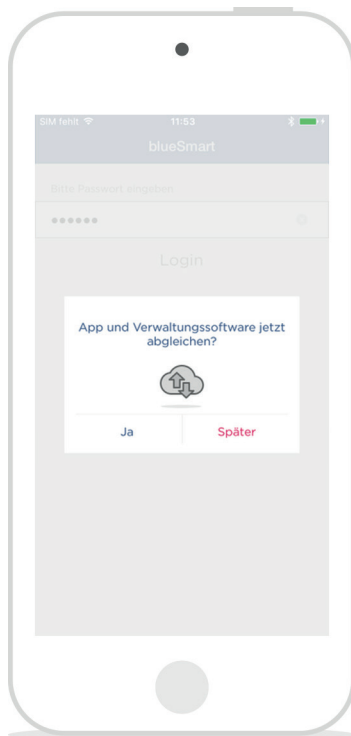
### 5.3 Passwort eingeben:



Sollte in Ihrem iPhone die Touch-ID konfiguriert sein, wird diese standardmäßig zur Anmeldung verwendet. Die Einstellungen hierzu nehmen Sie bitte in den Geräteeinstellungen Ihres iPhones vor. Alternativ können Sie sich per Passwort anmelden. Dazu geben Sie bitte Ihr Passwort ein und bestätigen Sie durch Drücken auf „Login“. Jeder aktive Schlüssel hat ein individuelles Passwort.

Das Passwort wird in der blueControl Professional Verwaltungssoftware durch den Anlagenverwalter hinterlegt und kann nur durch den Anlagenverwalter geändert werden.

### 5.4 Mit zentraler Verwaltungssoftware synchronisieren:



Um die Transaktionen zu synchronisieren und die zeitliche Gültigkeit des aktiven Schlüssels zu erneuern, muss die App mit der blueControl Professional Verwaltungssoftware synchronisiert werden. Für die Synchronisierung ist eine Internetverbindung des Smartphones notwendig.

Eventuell noch vorhandene Transaktionen oder andere Aktionen (z.B. das Identifizieren von Komponenten) können auch ohne erneute Synchronisation mit der Verwaltungssoftware ausgeführt werden.

### 5.5 Startbildschirm:



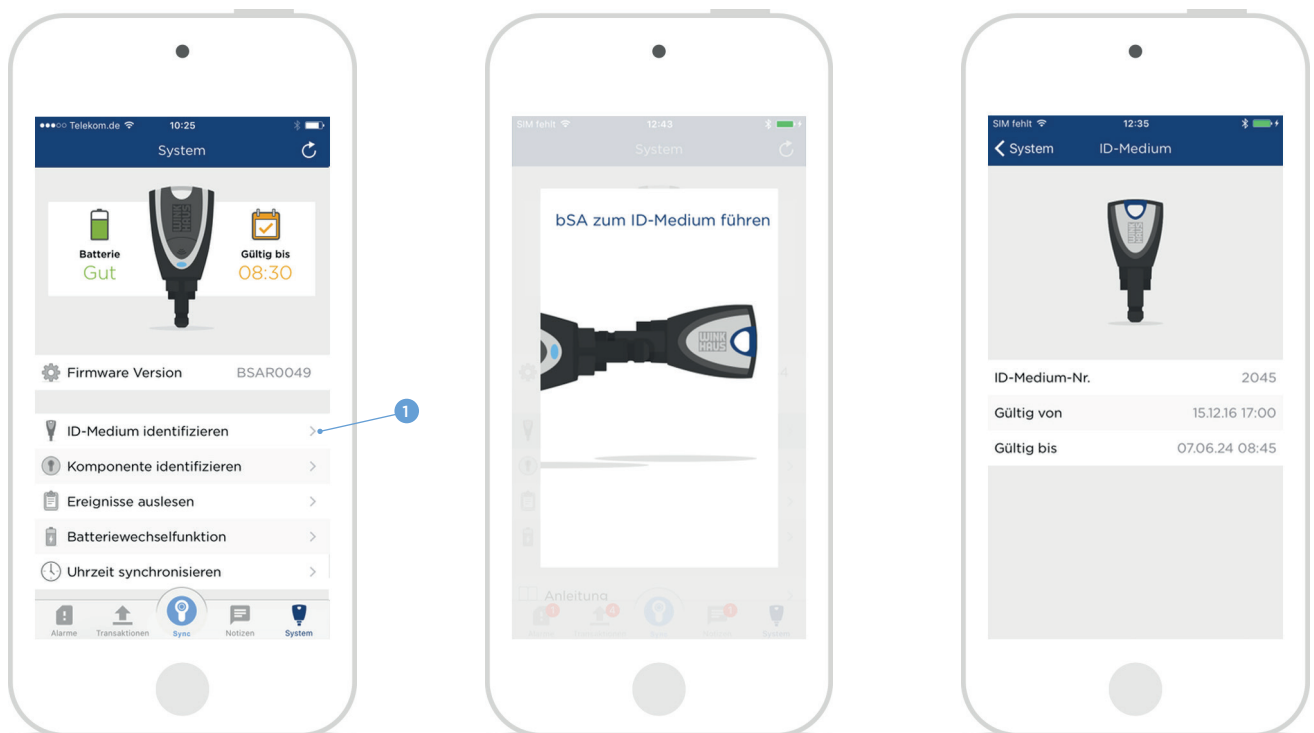
Der Startbildschirm der App richtet sich danach, ob Transaktionen oder Alarme vorhanden sind. Wenn das der Fall ist startet die App mit dem jeweiligen Bildschirm, wobei die Alarme Priorität haben. Ansonsten erscheint der Bildschirm „System“. Von hier lassen sich weitere Aktionen ausführen.

Unter „System“ werden der Batteriezustand (1), die Gültigkeit (2) und die Firmware Version (3) des ausgewählten aktiven Schlüssels angezeigt. Die Bedienungsanleitung der App kann durch scrollen des Bildschirms und durch drücken auf Anleitung (4) eingesehen werden.

Mit dem Refresh-Button (5) werden die Information in der App und in der Verwaltungssoftware abgeglichen und aktualisiert.

### 5.6 ID-Medium identifizieren:

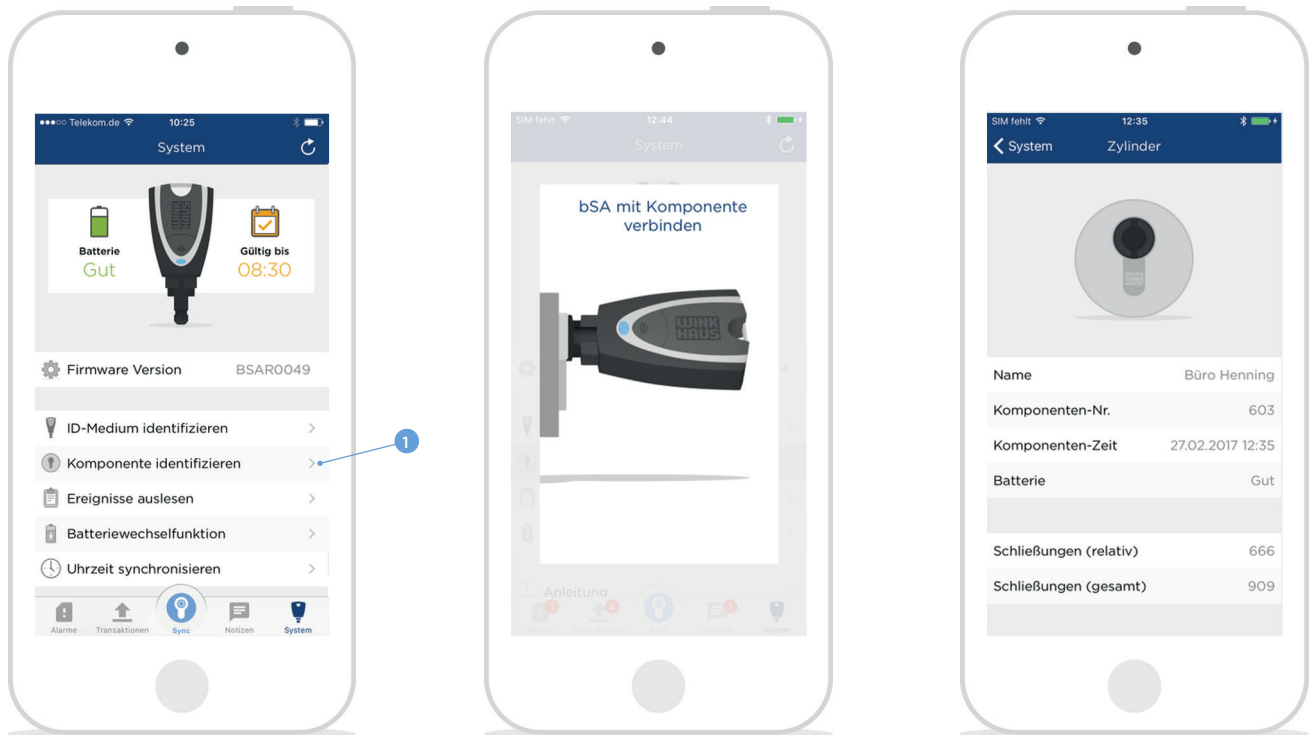
Unbekannte ID-Medien können identifiziert werden. Nach dem Identifizieren werden die Informationen zum ID-Medium angezeigt.



1. Menü „System“ aufrufen
2. Auf „ID-Medium identifizieren“ drücken (1)
3. Aktiven Schlüssel zum ID-Medium führen
4. Die Informationen werden angezeigt

### 5.7 Komponente identifizieren:

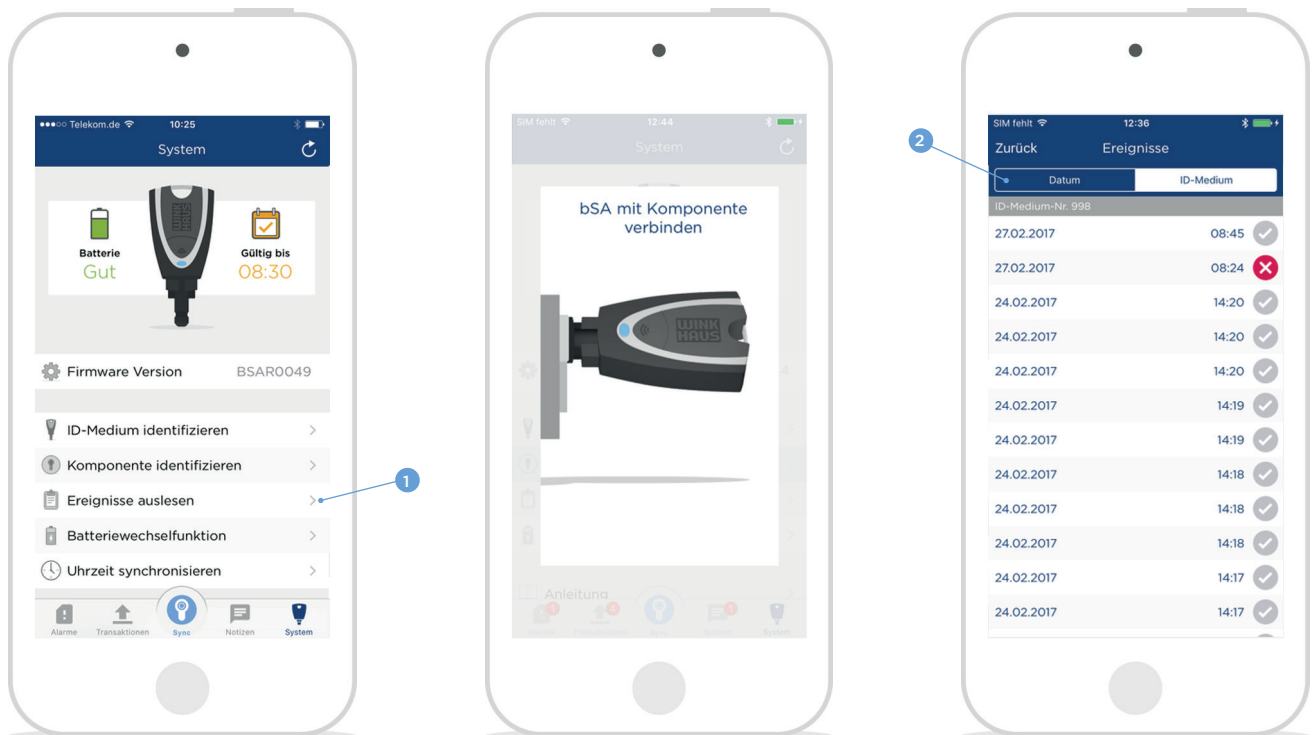
Ebenfalls können unbekannte Komponenten identifiziert werden. Nach dem Identifizieren werden die Informationen zur Komponente angezeigt.



1. Menü „System“ aufrufen
2. Auf „Komponente identifizieren“ drücken (1)
3. Aktiven Schlüssel und Komponente verbinden
4. Die Informationen werden angezeigt

## 5.8 Ereignisse auslesen:

Es können die Ereignisse der Komponenten ausgelesen und angezeigt werden. Bei der nächsten Synchronisation werden die neu ausgelesenen Ereignisse an die Verwaltungssoftware übertragen.



1. Menü „System“ aufrufen
2. Auf „Ereignisse auslesen“ drücken (1)
3. Aktiven Schlüssel und Komponente verbinden
4. Auswahl ob alle Ereignisse oder nur neue angezeigt werden sollen
5. Die Informationen werden angezeigt
6. In der oberen Schaltfläche (2) können die Ereignisse nach Datum oder Schlüsselnummer sortiert werden

### Verwendung Datenschutzmodul:

Durch Verwendung des Datenschutzmoduls in der blueControl Professional kann die Funktion variieren:

- **Auslesen der Ereignisse ist deaktiviert**  
Nach Auswahl des Menüpunktes „Ereignisse auslesen“ (1) erscheint die Meldung „Das Auslesen der Ereignisse ist deaktiviert“. Es werden keine Ereignisse aus der Komponente ausgelesen, gespeichert oder angezeigt.
- **Auslesen der Ereignisse aber keine Anzeige**  
Nachdem der blueSmart Active mit der Komponente verbunden wurde, werden die Ereignisse ausgelesen. Es folgt die Meldung „Die Ereignisse wurden erfolgreich ausgelesen“, eine Anzeige der Ereignisse erfolgt nicht. Bei der nächsten Synchronisation werden die Daten an die blueControl Professional übermittelt.

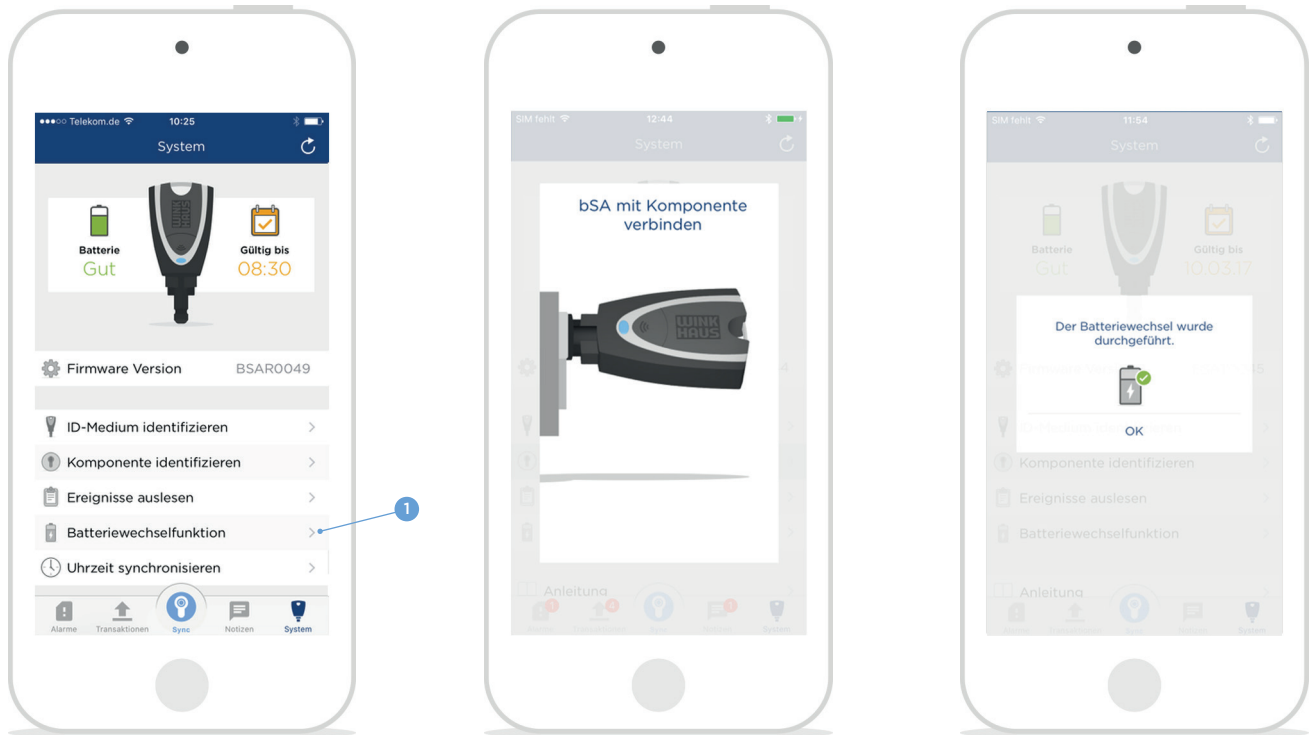


**Hinweis:** Die letzten 2000 Schließereignisse werden per Ringspeicher gespeichert. Das bedeutet, dass ab 2000 Schließereignissen die ältesten von den neuesten Schließereignissen überschrieben werden.



### 5.9 Batteriewechselfunktion:

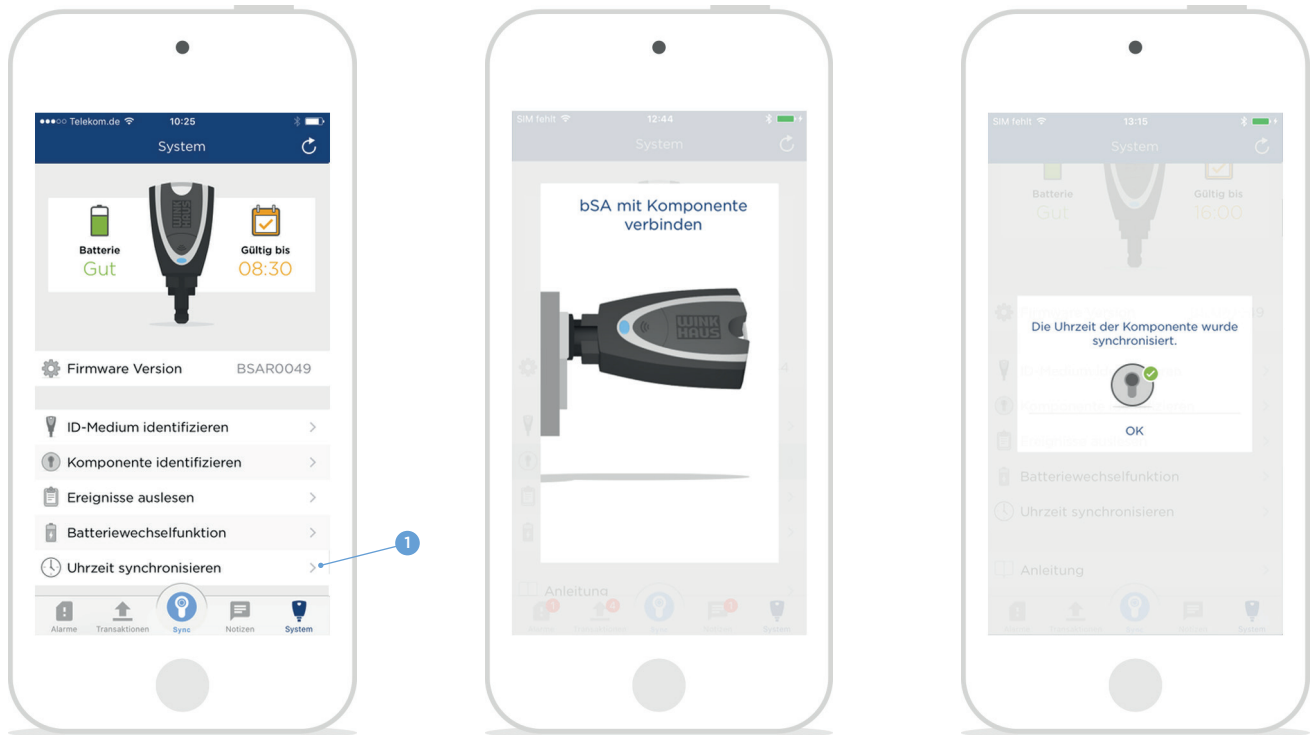
Nach einem Batteriewechsel in einer Komponente muss die Batteriewechselfunktion ausgeführt werden. Dadurch wird die Uhrzeit der Komponente synchronisiert und die Anzahl der Schließungen seit dem letzten Batteriewechsel zurückgesetzt.



1. Menü „System“ aufrufen
2. Auf „Batteriewechselfunktion“ drücken (1)
3. Aktiven Schlüssel und Komponente verbinden
4. Der Zähler der Schließungen seit dem letzten Batteriewechsel wird zurückgesetzt und die Uhrzeit der Komponente wird synchronisiert

### 5.10 Uhrzeit synchronisieren:

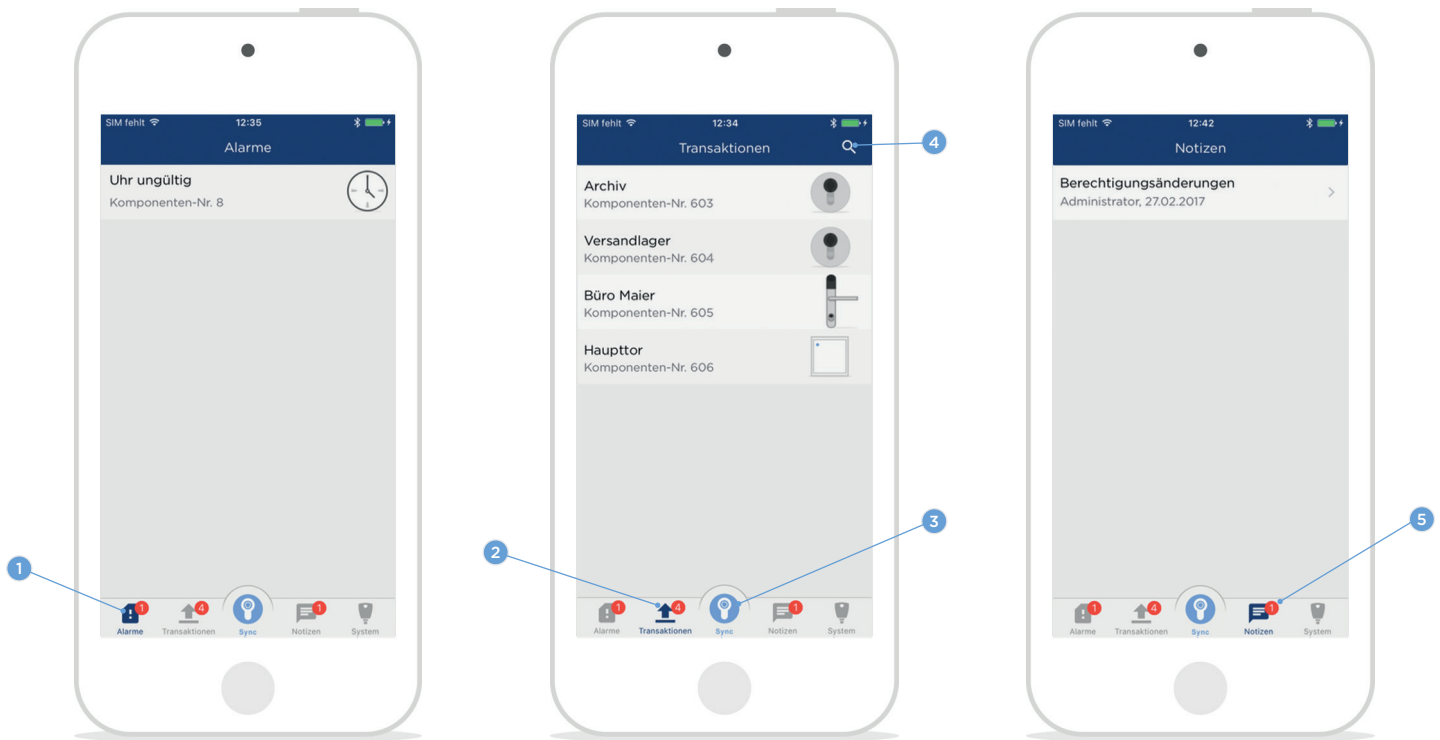
Die Funktion „Uhrzeit synchronisieren“ stellt die Uhr in einer Komponente, ohne den Zählerstand "Schließungen seit letztem Batteriewechsel" auf Null zu setzen.



1. Menü „System“ aufrufen
2. Auf „Uhrzeit synchronisieren“ drücken (1)
3. Aktiven Schlüssel und Komponente verbinden
4. Die Uhrzeit der Komponente wird synchronisiert

## 6 Funktionen in der Tab Bar:

Über die Tab Bar können weitere Menüpunkte aufgerufen werden.



Alarme (1): Hier werden alle Warnmeldungen von Komponenten der Schließanlage (z.B. Batterie schwach oder Uhr ungültig) angezeigt. Beim Synchronisieren mit der blueControl Professional werden die Alarme an diese gemeldet und aus der Liste gelöscht.

Transaktionen (2): Es werden alle noch nicht ausgeführten Transaktionen angezeigt. Zur Durchführung verbinden sie die entsprechende Komponente mit dem blueSmart Active und drücken Sie die Sync. Taste (3), oder auf eine der angezeigten Transaktionen. Durch herunterziehen der Liste werden die Transaktionen mit der Verwaltungssoftware synchronisiert. Mit Hilfe der Suchfunktion (4) kann nach Komponenten-Namen oder Komponenten-Nr. gesucht werden.

Notizen (5): Notizen, die vom Verwalter in der zentralen Verwaltungssoftware erstellt wurden, werden hier angezeigt.

## 7 Fehlerbehebung/-beschreibung:

Mögliche Fehlermeldungen und die zugehörigen Abstellmaßnahmen finden Sie in der folgenden Auflistung:

Fehlermeldung	Mögliche Abstellmaßnahme
Das Passwort für das Zertifikat ist nicht korrekt.	Bitte versuchen Sie es erneut. Sollte das Problem weiterhin bestehen, ist davon auszugehen, dass die Zertifikatsdatei beschädigt ist. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Fehler beim Import des Zertifikates.	Bitte versuchen Sie es erneut. Sollte das Problem weiterhin bestehen, ist davon auszugehen, dass die Zertifikatsdatei beschädigt ist. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Schlüsseldaten konnten nicht gelesen werden.	Daten auf dem aktiven Schlüssel sind beschädigt. Bitte synchronisieren Sie erneut mit der Verwaltungssoftware.
Das ID-Medium gehört zu einer anderen Anlage!	Das ID-Medium gehört nicht zur gleichen Anlage wie der aktive Schlüssel. Es kann nur mit Komponenten der gleichen Anlage gearbeitet werden.
Es wurde kein ID-Medium gefunden!	Bitte Prüfen Sie die Verbindung zwischen dem aktiven Schlüssel und dem ID-Medium. Verwenden Sie bei Schlüsseln bitte das zugehörige Verbindungsstück. Achten Sie bei Karten darauf, dass der aktive Schlüssel mittig auf der Karte platziert ist.
Fehler bei der Hitag-Kommunikation.	Bitte prüfen Sie die Verbindung zwischen dem aktiven Schlüssel und der Komponente. Bei Schließzylindern prüfen Sie bitte, ob der aktive Schlüssel korrekt im Schließzylinder steckt.
Es wurde keine Komponente gefunden!	Bitte prüfen Sie die Verbindung zwischen dem aktiven Schlüssel und der Komponente. Bei Schließzylindern prüfen Sie bitte, ob der aktive Schlüssel korrekt im Schließzylinder steckt.
Die Komponente gehört zu einer anderen Anlage!	Die Komponente gehört nicht zur gleichen Anlage wie der aktive Schlüssel. Es kann nur mit Komponenten der gleichen Anlage gearbeitet werden.
Identifizieren fehlgeschlagen.	Bitte prüfen Sie die Verbindung zwischen dem aktiven Schlüssel und der Komponente. Bei Schließzylindern prüfen Sie bitte, ob der aktive Schlüssel korrekt im Schließzylinder steckt.
Die Komponente hat keine Batterie.	Die Batteriewechselfunktion kann nur bei Komponenten mit Batterie ausgeführt werden. Somit nicht bei Lesern oder passiven Zylindern.
Das Auslesen der Ereignisse ist deaktiviert.	Das Auslesen der Schließereignisse wurde vom Systemadministrator deaktiviert.
Das eingegebene Passwort ist nicht korrekt.	Bitte prüfen Sie ihre Eingabe oder kontaktieren Sie den Systemadministrator.
Die Verbindung zum Dienst konnte nicht hergestellt werden.	Bitte prüfen Sie die Internetverbindung ihres Smartphones.

Sollten Sie trotz der oben stehenden Abhilfen das Problem nicht beheben können, kontaktieren Sie bitte ihren Fachhändler.



Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Hessenweg 9  
D-48157 Münster  
T +49 251 4908-0  
F +49 251 4908-145

winkhaus.de  
zutrittsorganisation@winkhaus.de